

# Heute frisch: Pranageschnetzeltes



**Jenny Solaria Postatny** hatte schon als Kleinkind eine Abneigung gegen Essen. Nach einer langen Krankheits-Odyssee fand sie eines Tages zur Lichtnahrung – und gesundete völlig. Sie entwickelte einen Lichtnahrungsprozess, der es in nur drei Tagen ermöglicht, ganz oder teilweise auf kosmische Pranaenergie umzusteigen:

„Ein Stück weit vor den 80iger Jahren erblickte mein Körper das Licht der Welt. Bereits in den ersten Lebensjahren begann mein Kampf gegen die Nahrung. Man hielt mich mit drei Erzieherinnen fest, um in mich hinein gekochten Fertigbrei zu pressen. Einzig meiner Mutter gelang es mit einem steten Würgegriff, Nahrungsmittel in meinen Verdauungskanal zu befördern. Jedes Mal wehrte ich mich mit Händen und Füßen. Bis endlich mein Körper erfolgreich einschrumpfte. Ich bekam eine sehr stark entzündliche Schleimhauterkrankung - vom Mund beginnend bis in den gesamten Verdauungskanal hinein. Nun setzte bei allen die Angst ein, mir weiter Nahrung zu geben - endlich hatte ich mich durchgesetzt. Ab hier begann mein Leben erst wirklich. Im Laufe der nächsten Jahrzehnte durfte ich viel über die sogenannten Lebensmittel lernen und bekam dies auch über meinen Körper zu spüren. Ich hatte beispielsweise schon als Kind einen extremen Ekel vor toten Tieren und sollte diese nun auch essen. Man ließ mich am Tisch sitzen, bis die Leberwurststulle aufgegessen war - schrecklich. Immer wieder musste ich mir einfallen lassen, wohin ich die Nahrungsmittel verschwinden lassen konnte. Da in der Schule keiner kontrollieren konnte, was ich aß, waren die Schulzeit ebenso wie die folgende Ausbildungszeit gut zu überstehen. In Gesellschaft mit Anderen genoss ich fast alle Lebensmittel in Maßen. Nur mein Körper nicht. Ich bekam Eisenmangelanämie, Krampfadern, Entzündungen in den Venen und hatte ständig entzündliche Prozesse, die man mir im Blut nachwies. Meine Beine schmerzten, seit ich mich erinnern konnte. Ich gewöhnte mich daran, morgens mit Schmerzen in den Beinen aufzustehen, und nachts wusste ich nicht, wohin ich sie legen sollte. Auch Pilze bevölkerten meinen gesamten Darm. Ich kannte damals nur die Schulmedizin und kein Arzt konnte wirklich helfen – so ergab ich mich dem Leiden“

## **Erwachen der spirituellen Fähigkeiten**

Bis zur Geburt meiner ersten Tochter. Endlich bekam ich Zugang zu meinen spirituellen

Fähigkeiten. Durch eine tiefe Erfahrung, die mich die Geburt meiner Tochter außerhalb meines Körpers erfahren ließ, erwachte der Zugang zu meinem höheren Selbst. Von nun an hörte ich wieder die Stimme in mir, die mich schon als Kind bei meinen Entscheidungen unterstützte. Ich entdeckte durch die Krankheiten meiner Tochter, dass meine Lebensaufgabe seit Geburt an feststand. Sie besteht darin, den Menschen zu zeigen, wie sie sich wieder mit ihrer inneren Stimme verbinden und der Natur folgen. Mit einem Studium zur Heilpraktikerin und einer spirituellen Ausbildung begann mein Praxisalltag als Bioenergie-Therapeutin und Naturpraktikerin. Auch das Bewusstsein für gesunde Nahrung – vor allem vegane Kost – wuchs in meiner gesamten Familie. Wie vielen anderen Menschen auf ihrem Bewusstwerdungsprozess fiel mir irgendwann das Buch „Lichtnahrung“ von Jasmuheen in die Hände. Für einen kurzen Moment erlebte ich mich zu Hause und war überglücklich. Doch während ich dann die einzelnen Stufen des Prozesses las, fühlte ich weniger Freude. Ich spürte sofort, dass es einen sanfteren Weg geben muss. Mein Mann begann mit dem schweren Prozess von Jasmuheen, doch auf Grund schlechter körperlicher Verfassung brach er den Prozess ab. Wir wussten: Der richtige Zeitpunkt kommt zu einer anderen Zeit und auf einem anderen Weg. In meinem Praxisalltag begegnete mir immer wieder das Thema „reines lebendiges Wasser“ und wir entwickelten aus bereits vorhandenem Wissen über Wasser und seine Energetisierung unser eigenes Wassersystem – IWES (interdimensionales Wasser, energetisierendes System) wurde geboren. Mir war klar, dass wir die vorhanden Elemente unseres Körpers – besonders das Wasser – für unsere spirituellen Prozesse nutzen können. Wie man seit Emoto weiß, ist Wasser ein potenter Informationsträger.

## **Energieanhebung der Chakren**

Nach Monaten und Jahren Erfahrung mit dem System konnten wir beobachten, wie unser Nahrungsbedürfnis sich reduzierte, Bewusstsein erwachte und die Chakren sich stetig in ihrer Dimension anhoben. Somit konnten natürlich auch karmische Altlasten beschleunigt aufgelöst werden, die sich noch in uns befanden. Man könnte von einem Schnellstart des Erwachens sprechen. Es gab viele Rückmeldungen von Klienten, die das Gleiche beobachteten. Davon motiviert verfeinerten wir die Programmierung des IWES-Systems immer mehr und stellten fest, dass in nur 72 Stunden – auf Grund der hohen Frequenz durch das Wasser im Körper – die Zellen immer höher zu schwingen begannen. Dann kombinierten wir das Wissen über den Lichtkörper mit tiefgreifenden Meditationen und Bewusstseinsarbeit, damit sich diese Schwingung auch im Bewusstsein halten konnte. Seitdem habe ich aufgehört zu essen und nasche nur noch mal die Soßen, die ich für die Kinder zubereite, oder einfach Krümel von Brot, da es manchmal „etwas langweilig im Mund“ wird – alles aber nur vegan. Das Gefühl von Hunger kenne ich einfach nicht. Meine nun schon große erste Tochter ist zu 90 Prozent Pranierin, ernährt sich also von Licht, und ist wunderbar gesund. Sie begann schon in der Schule für andere Kinder die Nahrungsaufnahme zu reformieren – ganz in Stille natürlich.

Mit der Umstellung auf Lichtnahrung heilten endlich alle meine Schmerzen und Beschwerden innerhalb weniger Wochen. Meine Beine sind inzwischen leicht wie Federn, es ist einfach nur schön. Ich kam zurück zu mir und auf meinem Weg in die Urlaube. Im Frühjahr 2011 entstand das erste Lichtnahrungsseminar, das ein voller Erfolg für die Teilnehmer wurde. Ob sie körperliche Erkrankungen hatten oder Raucher waren - für sie änderte sich nach dem sehr intensiven Drei-Tagesprozess alles, für die meisten war es sogar ein tiefes inneres Erwachen. Und jeder stellte seine Nahrung danach mindestens auf vegan um. Je nach Entwicklungsstand des Bewusstseins sind viele Endziele möglich. Die einen stellten zu 30 Prozent auf Pranahrung um, die anderen auf 80 oder 90 Prozent, wie Jasmuheen das macht.

## **Kollektive Glaubenssätze auflösen**

Mit der Erfahrung in meinen nun auch internationalen Seminaren verfeinerte ich die Arbeit immer mehr. Zum Beispiel mit live gechannelten Meditationen direkt von der Zentralsonne (Solaria), die dem Gruppenbewusstsein angepasst sind. Somit kann jeder gezielt dort abgeholt werden, wo er sich gerade auf seiner Entwicklungsreise befindet. Für jeden sind diese Seminare die Chance, am eigenen Körper zu erkennen, dass alles nur Illusion ist und es nicht wirklich Hunger gibt. Wir werden genährt durch die Ur liebe – immer schon.

Die Teilnahme an den Seminaren erfordert ein sehr hohes Bewusstsein. Zuerst reinigt man seinen Lichtkörper. Damit ist dann auch der Weg frei, um das besonders reine Prana der neuen Zeit aufnehmen zu können. Prana atmen alle Lebewesen in die Zellen hinein. Prana ist einfach überall um uns herum. Nur verstopfen oft die Kanäle oder das Prana ist vielerorts – wie in Großstädten – von geschwächter Qualität. Eine Hürde, die sich für die Lichtnahrung auflösen muss, ist die Illusion, dass wir essen müssen, um zu überleben – etwas, das sich im kollektiven Unterbewusstsein tief eingegraben hat. Die hauptsächliche Arbeit im Seminar besteht darin, jeder einzelnen Körperzelle und unserem Energiefeld mitzuteilen, dass wir jetzt die „Richtung“ in der Nahrungsaufnahme wechseln.

Selbstverständlich kann man nach dem Seminar problemlos zu fester Nahrung zurückkehren und später auch jederzeit selbständig wieder auf Prana umstellen. Die langfristig erfolgreiche Nahrungsumstellung auf Prana braucht noch einen weiteren Standpfeiler: einen weitestgehend geheilten Emotionalkörper. Denn Prana ist reine, bedingungslose Ur liebe und erst, wenn wir diese vollkommen annehmen können, ist der Lichtnahrungsprozess aus meiner Sicht abgeschlossen.

Zukünftig wird es sehr wichtig sein, frei von jeglicher Nahrung überleben zu können, da sich der „Lebensmittelmarkt“ immer mehr in eine abnorme Richtung bewegt, wie man an den fast nun schon genetisch hergestellten Nahrungsmitteln erkennen kann. Die Praxiserfahrung zeigt mir einfach täglich auf, wie die physischen Körper sich immer mehr quälen und unzählige Formen von Hilferufen in Form von Krankheiten aussenden. Natürlich stellt die Unabhängigkeit und gefühlte Freiheit von existenziellen gesellschaftlichen Grundthemen einen zusätzlichen Ansporn für die Prana-Ernährung dar. Vielleicht hat sich ja auch die göttliche geistige Welt bei dieser gesamtgesellschaftlichen Entwicklung etwas gedacht und will uns langsam dem Essen entwöhnen...

Jenny Solaria liebt Ihre Arbeit als Bionergitherapeutin und öffnet ihr Herz für jedermann. Doch sie liebt es auch ganz einfach nur da zu sein. Im Hier & im Jetzt, die einfachen Elemente der Natur zu spüren..... reinigendes Feuer, energetisiertes Wasser, klare Luft, Berge geben ihr als Pranierin alles, was sie zum Leben in der 5.Dimension braucht. Sie lebt Wahrheit, Einfachheit und Liebe in Ihrem täglichen SEIN.

Nächste Drei-Tages-Lichtnahrungsseminare „Nahrung für das neue Jahrtausend“  
Sind auf der Homepage aktuell zu erfahren.

Der jetzigen Energie angepasst kann der Lichtnahrungsprozess in nur 72 Stunden umgesetzt werden (früher 21 Tage Jasmuheen). Man erlernt eine bestimmte Atemtechnik, die Zellen werden durch tiefgreifende Meditationen (verteilt über die drei Tage) in die göttliche Ordnung gebracht und alle Teilwesenheiten der neuen Frequenz angepasst.

### **Naturpraxis Mer Ka Ba**

Internationales Zentrum für geistig emotionales Heilen

~~~~~

Kastanienallee 34C in 15344 Strausberg bei Berlin

Büro Tel: 0163/ 68 088 91 und eMail [info@naturpraxismerkaba.com](mailto:info@naturpraxismerkaba.com)

Homepage <http://naturpraxismerkaba.com>